

# Umsetzungsbegleitung BTHG

## Regionalkonferenz West 21.11.2018

Forum 4:

Erste Erfahrungen mit dem Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_NRW „Bedarfe ermitteln, Teilhabe gestalten“ und dem Teilhabe- bzw. Gesamtplanverfahren aus Sicht der Leistungserbringer.

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



# Erste Erfahrungen mit dem BEI\_NRW aus Sicht der Leistungserbringer

- Aktuell gibt es kaum praktische Erfahrungen der Leistungserbringer mit dem neuen Gesamtplanverfahren und dem BEI\_NRW.
- In Einzelfällen sind Mitarbeitende von Leistungserbringern als Begleiter/innen bei Erstanträgen in das Verfahren und in die Bedarfsermittlung einbezogen worden.
- Folgeanträge werden zurzeit noch nach der alten Verfahrensweise gehandhabt, da die technischen Voraussetzungen noch nicht gegeben sind.

# Kritische Anmerkungen aus Sicht der Leistungserbringer zum/zur Anwendung des BEI\_NRW

- Einheitliches Bedarfsermittlungsinstrument in NRW



- (noch?) kein einheitliches Verfahren bei Erstanträgen



- Die Orientierung an der ICF (§118 SG IX neu) ist erkennbar aber nicht alle Komponenten des bio-psycho-sozialen Modells werden erfasst



- Beeinträchtigungen der Körperfunktionen und –strukturen werden im BEI\_NRW nicht explizit erhoben.

=> Wechselwirkungen lassen sich nur unzureichend beschreiben

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



# Kritische Anmerkungen aus Sicht der Leistungserbringer zum/zur Anwendung des BEI\_NRW

- Das Gesamtplanverfahren und die Bedarfsermittlung stellen hohe Anforderungen an die Leistungsberechtigten
  - Auseinandersetzung mit persönlichen Leitzielen, Leistung/Leistungsfähigkeit, Förderfaktoren und Barrieren
    - ⇒ Das erfordert eine hohe Fachkompetenz von Mitarbeitenden des Leistungsträgers.
    - ⇒ Leistungsberechtigte, v.a. Personen mit umfangreicheren Unterstützungsbedarfen, müssen auf das Gesamtplanverfahren und die Bedarfsermittlung vorbereitet werden, um sich tatsächlich daran beteiligen zu können.
- Sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch Leistungserbringer im Vorfeld des Verfahrens - zukünftig refinanziert ?  
( z.B. Assistenzleistungen zur persönlichen Lebensplanung § 78 SG IX neu)



**Freie Wohlfahrtspflege NRW**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



# Kritische Anmerkungen aus Sicht der Leistungserbringer zum/zur Anwendung des BEI\_NRW

- Der Anspruch der Leistungsträger „Bedarfsermittlung - partizipativ und personenzentriert“ wird sich daran messen lassen müssen, wie es im Einzelfall gelingt, das Verfahren an den Möglichkeiten und Bedürfnissen des/der Leistungsberechtigten auszurichten (Setting, Zeit, Kommunikationsformen etc.). 
- Unklar ist aktuell noch der Umgang mit der optionalen Teilhabezielvereinbarung (§ 122 SGB IX neu) und der erforderlichen Aufklärung der/des Leistungsberechtigten darüber. 
- Folgeanträge, die i.d.R. mit einer Veränderung der Bedarfe verbunden sind, machen ein neues Gesamtplanverfahren erforderlich. 
- Hier gibt es aus Sicht der Leistungserbringer Regelungsbedarf.

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen







# Gesamtplanverfahren und Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_NRW – offene Fragen

- Wie wird in der Übergangsphase das zum Teil nebeneinander bestehen der Sozial- und Verlaufsberichte, des Metzler-Verfahren zur Ermittlung der LT/HBG, dem BEI\_NRW etc. abgestimmt?
- Wer übernimmt bei einem Folgeantrag oder bei Veränderungen die Abstimmung im Gesamtplanverfahren mit weiteren Anbietern bspw. WfbM?
- Wie kann der zusätzliche Aufwand durch Schulung, IT - Umstellung, Abstimmung im Gesamtplanverfahren in der zukünftigen Refinanzierung gesichert werden?

# Gesamtplanverfahren und Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_NRW – Fazit

*„ Individuelle Teilhabe und passgenaue  
Unterstützungsleistungen - oder  
was hat H7g6 mit uns zu tun?“*

- Aufnahme der Wünsche und Bedürfnisse der Leistungsberechtigten stehen im Mittelpunkt
- Vergewisserung und Klärung des Arbeitsauftrages – welche Unterstützung ist erforderlich und gewünscht
- Je genauer das gelingt desto wahrscheinlicher ist die Passung und das Erreichen von Kundenzufriedenheit





Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.